

Ergebnisprotokoll Treffen AKA-Jetzt!

Mittwoch, 18.01.2023, 20 Uhr in Präsenz, Bürgerhaus Au

Anwesende: Wolfgang Schanz (Au), Dieter Plappert (Au), Rolf Seifert (Au), Wiltrud Buttenmüller (Au), Matthias Seelmann-Eggebert (Au), Martin Winter (Au), Volker Hurm (Merzhausen), Manfred Sydow (Merzhausen), Nicole Jackisch (Au), Bettina Heine (Au), Arno Mattes (Au)

Entschuldigt: Bruni Hummel, Gereon Klein, Jörg Kindel

Moderation: Arno Mattes

TOP 1 Vorstellung eines Entwurfs für eine gemeinsame Webseite für das Klimaschutznetzwerk Hexental

Idee hinter der Webseite: Jeder Arbeitskreis im Hexental bekommt hierdurch eine eigene Unterseite und kann diese selbst einrichten/fortführen. Jeder Arbeitskreis soll dafür einen Verantwortlichen benennen.

Ziel ist es, hierdurch praktische Handlungsanweisungen zum Klimaschutz für alle Interessierten Bürger*innen zu geben und über die vergangenen Aktionen im Hexental zu informieren.

Unter klimaschutzwerk-hexental.de/grav (vorläufige Entwurfseite) sollen nun die Aktiven der Arbeitskreise sich die Website anschauen, Ideen sammeln und diese an Matthias Seelmann-Eggebert senden.

Matthias S.-E. wird beim Treffen des Klimaschutznetzwerkes am 31.1. darüber informieren.

Matthias S.-E. wird bei Bedarf in den verschiedenen Arbeitskreise die Website vorstellen.

Bürgermeister sollen vor der endgültigen Veröffentlichung über die Website informiert werden.

Diskussion gibt es in der Runde bzgl. Datenschutz.

Allgemein positive Zustimmung und an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Ursula Gottschall und Matthias S.-E., die die Vorarbeit geleistet haben.

TOP 2 Bericht des Strategietreffens des Klimabürgerrats

Siehe Anlage Dokumentation Strategietreffen und Anlage Rahmenpräsentation

TOP 3 Windkraft auf dem Illenberg: Information und Planung

Im Rahmen der Zeitenwende besteht der Wunsch aus der Runde, den Prozess zügig anzugehen.

Aus der öffentlichen GR-Sitzung wird berichtet, dass es einen einstimmigen Beschluss gibt, den Bau am Illenberg zu prüfen. Dafür sollen die Gemeinderäte in Horben, Merzhausen und Freiburg aufgefordert werden, in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus zwei Gemeinderäten/innen und dem jeweiligen Bürgermeister die notwendigen Schritte des Standorts zu prüfen und auszuarbeiten. Die Arbeitsgruppe soll eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung organisieren. Zur Klärung soll nach erfolgten Informationen eine Bürgerbeteiligung stattfinden.

Der Wunsch besteht aus der Runde an die anwesenden Gemeinderäten/innen, einen Zeitplan für die nächsten Schritte zu definieren.

TOP 4 Kommunale Wärmeplanung

Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen stellen in der kommenden Gemeinderatssitzung in Merzhausen einen Antrag zur Wärmeleitplanung. (Matthias hat in der Vergangenheit darüber im AKA berichtet).

Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohner*innen können alleine eine Förderung von bis zu 80% für die Erstellung eines Wärmeplans beantragen. Wünschenswert wäre es aber, wenn sich Merzhausen im Konvoi mit mehreren Hexentalgemeinden zusammenschließt. So hätten auch die kleineren Gemeinden die Möglichkeit, die Förderung für die Erstellung eines Wärmeleitplanes zu erhalten.

TOP 5 Balkonkraftwerk

(siehe Anlage: dgs neue Regelung, zitiert von Dieter Plappert)

Der Bundesrat besiegelt Erleichterungen und weniger Hürden für Balkonkraftwerke (und Solaranlagen)

Darunter soll in die Norm fallen:

Statt 600 Watt nun 800 Watt Leistung

Aller Zähler sind zulässig

Anmeldung vereinfacht

Keine Mehrwertsteuer

Einspeisung mit Schuko Stecker ...

Aus dem AKA kommt die Idee, im Frühling nochmals mit dem Balkonkraftwerk auf dem Auer Markt zu werben, sowie der DerWunsch nochmals eine Verlosung mit Prämie (wie in der Vergangenheit) zu organisieren/beantragen.

Sonstiges

Idee Fahrgemeinschaften zu bilden bzw. Mitfahrgelegenheiten anzubieten, um in die umliegenden Berge in den Schnee zu kommen. Text wird für den Hexentäler verfasst, um sich dann über Signal zu organisieren.

Als Termine für die nächste AKA Sitzungen wurden festgelegt:

22. März, 03. Mai, 14. Juni, 19. Juli, 20. September, 08. November, 13. Dezember

Protokoll: Bettina Heine

Gegengelesen: Matthias Seelmann-Eggebert